

Siemens in Deutschland

Februar 2024



Siemens AG

Sitz der Gesellschaft ist
Berlin und München

87.000

Mitarbeitende in
Deutschland¹

4.300

Auszubildende und
dual Studierende
in Deutschland¹

>50

Produktions- und
Technologiestandorte

12,7 Mrd. €

Umsatzerlöse in Deutschland

16 %

der weltweiten
Umsatzerlöse

Stand: Zum 30. September 2023

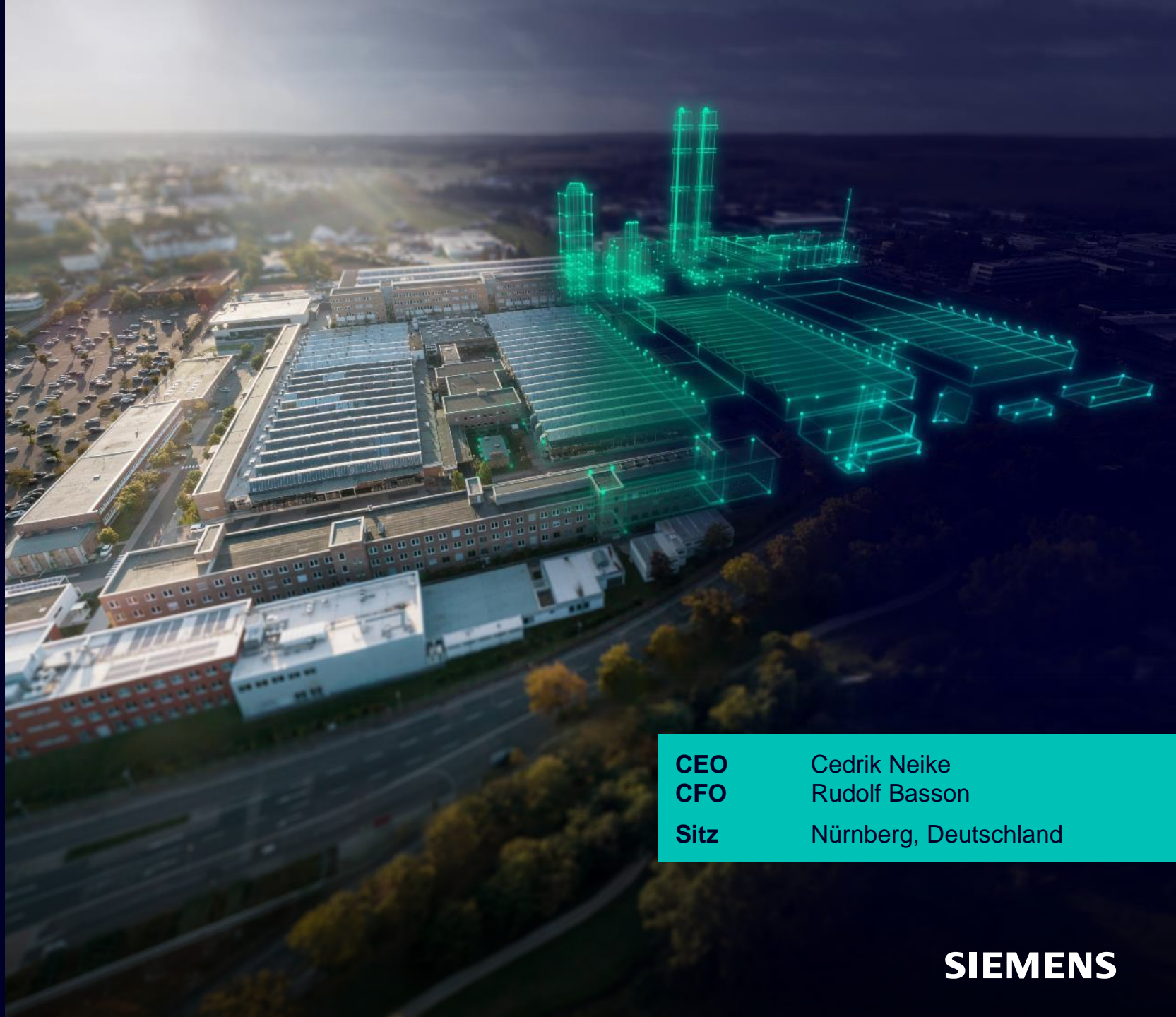
¹ Wert gerundet

Geschäfte und **Services**

Digital Industries

Die industrielle Welt steht vor großen Herausforderungen: Die Ressourcen unseres Planeten sind endlich – wir müssen mit weniger mehr erreichen.

Das Siemens Digital-Enterprise-Portfolio unterstützt dabei, diese Herausforderung zu meistern, indem die realen und die digitalen Welten zu einem kontinuierlichen Datenstrom verschmelzen. Dabei spielt der umfassende digitale Zwilling eine wichtige Rolle. Er sammelt Daten über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts, vom ersten Konzept über die Produktion bis zu dessen Einsatz. Unsere Zukunftstechnologien ermöglichen, diese Daten zu verstehen und die endlichen Ressourcen viel effizienter zu nutzen. Auf diese Weise machen wir die Industrie nachhaltiger.



CEO	Cedrik Neike
CFO	Rudolf Basson
Sitz	Nürnberg, Deutschland

Digital Industries

77.000

Mitarbeitende¹

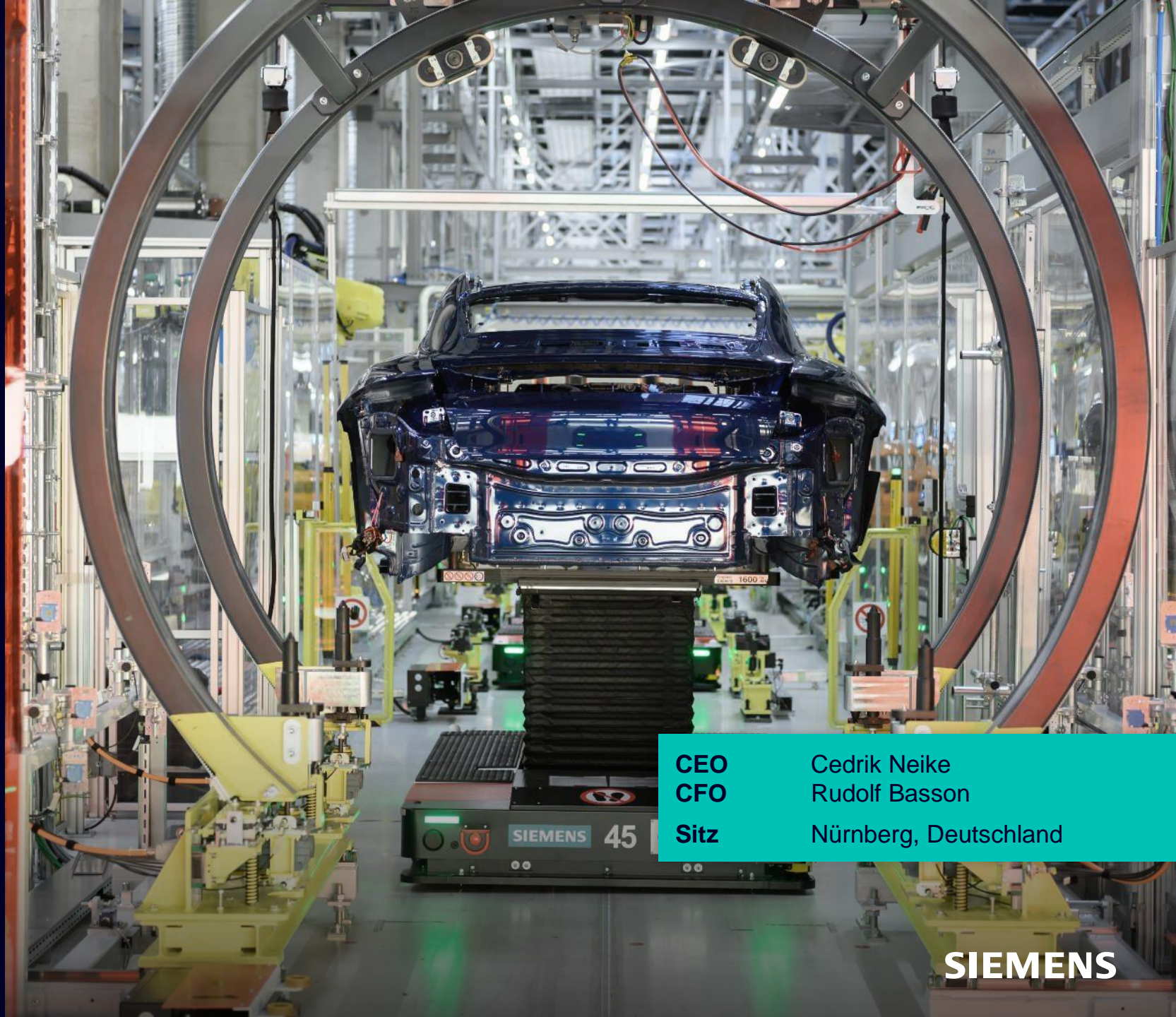
22,6 %

Ergebnismarge²

21,9 Mrd. €

Umsatz²

1 Stand 30. September 2023 | 2 Für das GJ 2023



CEO

Cedrik Neike

CFO

Rudolf Basson

Sitz

Nürnberg, Deutschland

Digital Industries

Kundenreferenz Deutschland

Schreyer Sondermaschinen GmbH bei Unilever: Ein Klassiker neu verpackt

Als mittelständisches Unternehmen entwickelt und fertigt die Schreyer Sondermaschinen GmbH in Auenwald bei Stuttgart maßgeschneiderte Sondermaschinen und schlüsselfertige Liniensysteme, für verpackte und unverpackte Produkte.

Ziel war es, im neuen End-of-Line-Bereich bei Unilever, im Teil der Linie, in dem Speiseeis verpackt wird, eine Maschinenlösung zu implementieren, mit der sich verschiedene Produktformate flexibel verpacken lassen, von der normalen 650-ml-Verpackung bis hin zur 1.000-ml-XXL-Packung. Zusätzlich wird auf der Linie auch die Königsrolle mit ebenfalls 1.000 ml verpackt.

Die Produktionszeiten und -mengen werden je nach Bedarf geplant, daher müssen sich die Maschinen leicht auf unterschiedliche Produkte einstellen lassen. Eine leistungsfähige SIMATIC S7-1517 TF CPU steuert alle Maschinenfunktionen von der Antriebstechnik und Motion Control über die Sicherheitsfunktionen bis hin zu Eintaktung. Alle Funktionen werden im TIA Portal projektiert. Das besondere Highlight dieses Projektes war, dass die gesamte Maschine anhand eines digitalen Zwillings getestet und verifiziert wurde.



**Mit dem digitalen Zwilling
zur perfekten Lösung!**

Digital Industries

Kundenreferenz Deutschland

Innovationspartnerschaft zwischen der DiloGroup und Siemens

Die DiloGroup ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz in Eberbach, Baden-Württemberg, welches hochwertige Maschinen und Anlagen für die Vliesstoffindustrie konstruiert und produziert. Darüber hinaus werden in über 50 Ländern Montagen und Inbetriebnahmen durchgeführt.

Mit künstlicher Intelligenz schneller die richtigen Maschinenparameter zu finden, ist eine Kunst, denn die Vliesherstellung ist ein komplexes Thema, das von sehr vielen Parametern abhängt. Die DiloGroup und Siemens haben dafür eine wegweisende Lösung entwickelt. Der „digitale Experte“ ist Teil eines Ökosystems, mit dem die DiloGroup ihre Digitalisierungsstrategie umsetzen will. Ziel des Projekts ist eine selbstlernende Anwendung, die mit Hilfe künstlicher Intelligenz die komplexen Zusammenhänge in Vliesstoffanlagen analysiert und daraus Empfehlungen für den Bediener ableitet.

Dazu werden die Vliesstoffanlagen mit einem IoT-Connector von Siemens ausgestattet, der die relevanten Parameter erfasst und über eine sichere Verbindung in die Cloud-Umgebung des Internet-of-Things (IoT)-Ökosystems Siemens Xcelerator überträgt. Dort werden die Daten von der KI-Applikation analysiert und Empfehlungen für rezepturabhängige Parameter generiert



Mit KI zum perfekten Vlies

SIEMENS

Digital Industries

Kundenreferenz Deutschland

Pyrum Innovations AG – Reifenrecycling zur Verringerung der Umweltbelastung

Die Pyrum Innovations AG, ein Unternehmen mit Sitz in Dillingen, hat eine Lösung entwickelt, die darauf abzielt, das globale Reifenabfallproblem mit einer patentierten Pyrolyselösung zu bewältigen. Altreifen als Rohstoff werden in hochwertige Produkte wie Öl, Kohlenstoff und Gas umwandelt.

Neben den enormen Abfallmengen, die durch Altreifen entstehen, gehen bei einer Entsorgung der Reifen auch wertvolle Rohstoffe verloren. Schließlich besteht ein moderner Reifen aus einer Mischung aus Gummi, Textilien und Stahl. Mit dem neuen Verfahren können wichtige Rohstoffe aus den Altreifen gewonnen werden, die in der Industrie wiederverwendet werden können. Der Bedarf an konventionell abgebauten fossilen Rohstoffen wird dadurch reduziert.

Der Recyclingprozess selbst ist ebenfalls umweltfreundlich, denn das auf diese Weise gewonnene Gas wird zur Erzeugung der für diesen Vorgang erforderlichen Prozessenergie verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Anlage der Pyrum Innovations AG autark ist und CO₂-neutral arbeitet.

**Allein in Deutschland fallen bei
Altreifen mehr als 600.000 Tonnen
Abfall an — Tendenz steigend.**

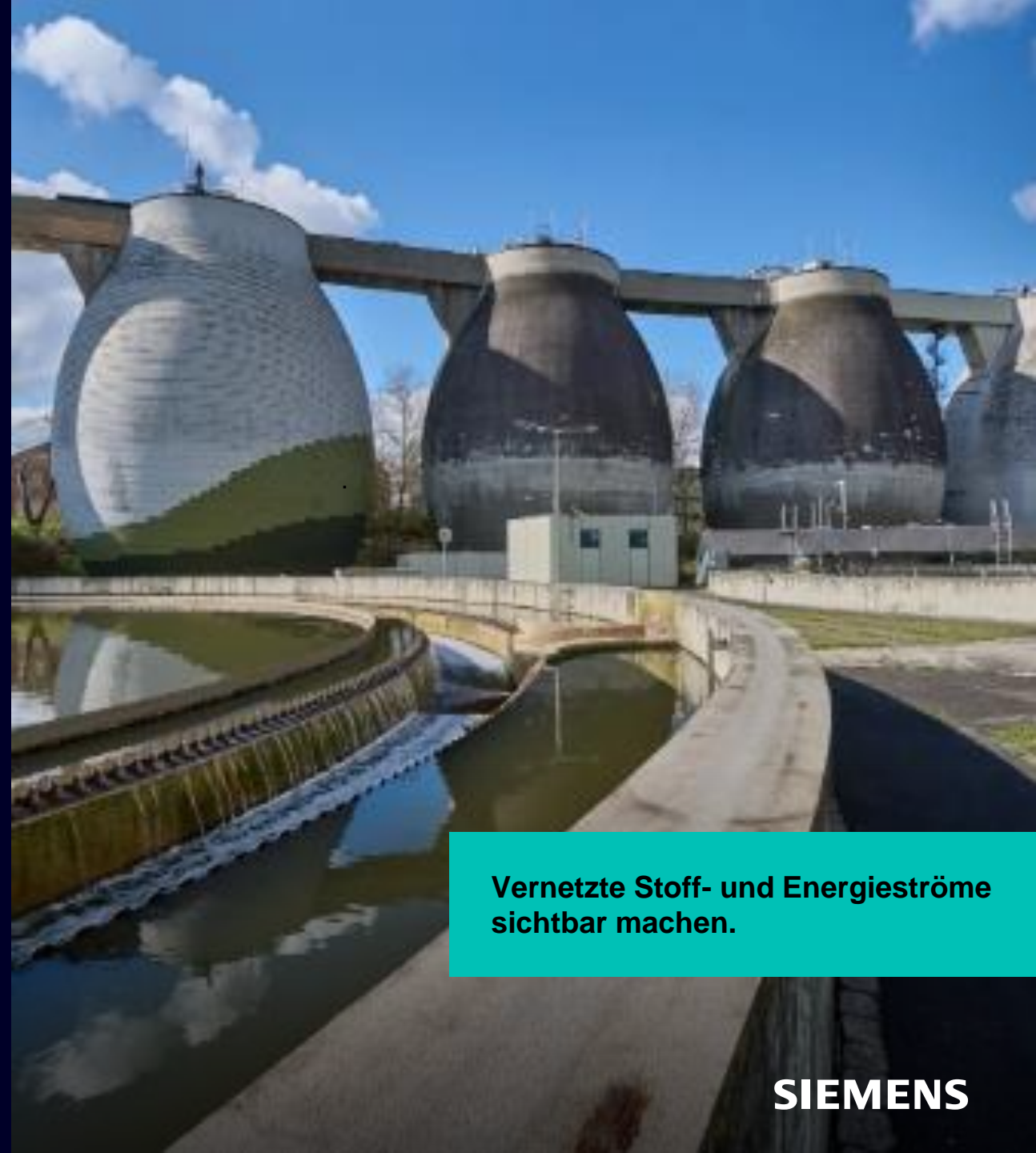
Digital Industries

Kundenreferenz Deutschland

Nürnberg geht voran: Ressourceneffizienz im Klärwerk

In Städten, wie auch in Nürnberg, gewinnt die nachhaltige Abwasseraufbereitung und Energieversorgung stetig an Relevanz. Die fränkische Metropole hat sich große Ziele gesetzt: Bis 2035 soll die Stadtverwaltung klimaneutral werden. Dabei kommt der Stadtentwässerung eine Schlüsselrolle zu: Sie ist mit ihren zwei Großklärwerken größter Einzelverbraucher und der größte Stromerzeuger. Daher ist das Thema Ressourceneffizienz ein wichtiger Baustein, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen.

Der SIMATIC Energy Manager Pro macht Energieverbräuche und Stoffströme transparent und unterstützt sowohl die Betriebsebene als auch verschiedene Unternehmensbereiche mit einem automatischen Berichtswesen und Monitoring. Dazu erfasst das System bis zu 800 Datenpunkte von rund 500 Energiezählern sowie aus der Prozess- und Gebäudeleittechnik. Diese Flexibilität ist eine der großen Stärken dieser Lösung. So werden die Verwaltungsgebäude, Kälteerzeugung, Kälteverbrauch, Füllstände, aber genauso der Fuhrpark erfasst. Ein echter Aha-Effekt war, dass es schon jetzt viele Phasen gibt, in denen das Klärwerk 1 zu 100 % mit selbst erzeugter Energie versorgt wird.



**Vernetzte Stoff- und Energieströme
sichtbar machen.**

Smart Infrastructure

Smarte Infrastruktur ist nachhaltige Infrastruktur.

Siemens Smart Infrastructure verbindet die realen und die digitalen Welten über Energiesysteme, Gebäude und Industrien hinweg. Damit verbessern wir die Art und Weise, wie Menschen leben und arbeiten, und sorgen gleichzeitig für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit. Wir arbeiten mit Kunden und Partnern zusammen daran, ein Ökosystem zu schaffen, das sowohl intuitiv auf die Bedürfnisse der Menschen eingeht als auch den Kunden hilft, ihre Ziele zu erreichen. Es hilft unseren Kunden, erfolgreich zu sein, Gemeinschaften voranzubringen und unterstützt eine nachhaltige Entwicklung, um unseren Planeten für die nächste Generation zu bewahren.



CEO	Matthias Rebellius
CFO	Axel Meier
Sitz	Zug, Schweiz

Smart Infrastructure

75.000

Mitarbeitende¹


15,4 %

Ergebnismarge²

19,9 Mrd. €

Umsatz²

1 Stand 30. September 2023 | 2 Für das GJ 2023



CEO	Matthias Rebellius
CFO	Axel Meier
Sitz	Zug, Schweiz

Smart Infrastructure

Kundenreferenz Deutschland

Siemens Xcelerator: Digitales Umspannwerk Jabel

Aufgrund eines Störfalls im Umspannwerk Jabel führte ein Lichtbogen zur kompletten Zerstörung der Mittelspannungsanlage und somit zum Stillstand der vier angeschlossenen Windparks. Durch die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer IoT-fähigen Mittelspannungsschaltanlage vom Typ NXPLUS C in Kombination mit der Anwendung NXpower Monitor können solche Fehler in Zukunft verhindert werden.

Kundennutzen & Mehrwert

- Kontinuierlich Beobachtung des Gesundheitszustands der Anlage, so dass im Fall von Anomalien in den Messdaten direkt Kontakt zu unseren Experten aufgenommen werden kann
- Ungeplante Abschaltungen werden in geplante Serviceeinsätze gewandelt und die Verfügbarkeit des Umspannwerks maximiert



[YouTube Video zu dieser Referenz](#)



Smart Infrastructure

Kundenreferenz Deutschland

Siemens und Aral machen Tankstellen fit für die Mobilität der Zukunft

Um die Anzahl an Schnellademöglichkeiten zu erhöhen und somit einen wichtigen Beitrag zum Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur zu leisten, stattet Aral aktuell 120 ihrer deutschen Tankstellen mit intelligenten Ortsnetzstationen aus. Siemens erhielt den Auftrag für intelligente Netzstationen, die u.a. eine 8DJH MS-Anlage, eine SIVACON NS- Anlage sowie IoT-Hardware und /-software beinhalten.

Kundennutzen & Mehrwert

- Schnellladen eines Elektrofahrzeugs möglich (bei entsprechender Akkutechnik kann das Elektrofahrzeug innerhalb von zehn Minuten Strom für eine Reichweite von bis zu 350 Kilometern laden)
- Cloud-Anbindung ermöglicht Transparenz über alle Standorte und erhöht Effizienz sowie Ausfallsicherheit



Smart Infrastructure

Kundenreferenz Deutschland

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Deutschland

Modernste Gebäudeleittechnik und intelligente Lösungen für Energieverteilung sorgen dafür, dass im Berliner St. Joseph Krankenhaus alle Patienten immer sicher und optimal versorgt sind.

300.000 €

weniger Energiekosten jährlich

1.300 t

CO₂ Einsparung pro Jahr

24/7

Überwachung durch Siemens
Remote Service Support



Smart Infrastructure

Kundenreferenz Deutschland

FUNKE Mediengruppe, Essen, Deutschland

Mit rund 1.500 Journalisten und etwa 4.500 Medienmachern ist die FUNKE Mediengruppe eines der größten und erfolgreichsten Medienhäuser in Deutschland. Die Nachhaltigkeitsstrategie von FUNKE sieht vor, bis 2035 in allen Bereichen CO₂-neutral zu produzieren. Die nachhaltige und hochtechnisierte Essener Firmenzentrale ist ein weiterer wichtiger Schritt zum klimaneutralen Medienhaus.

37.000 m²

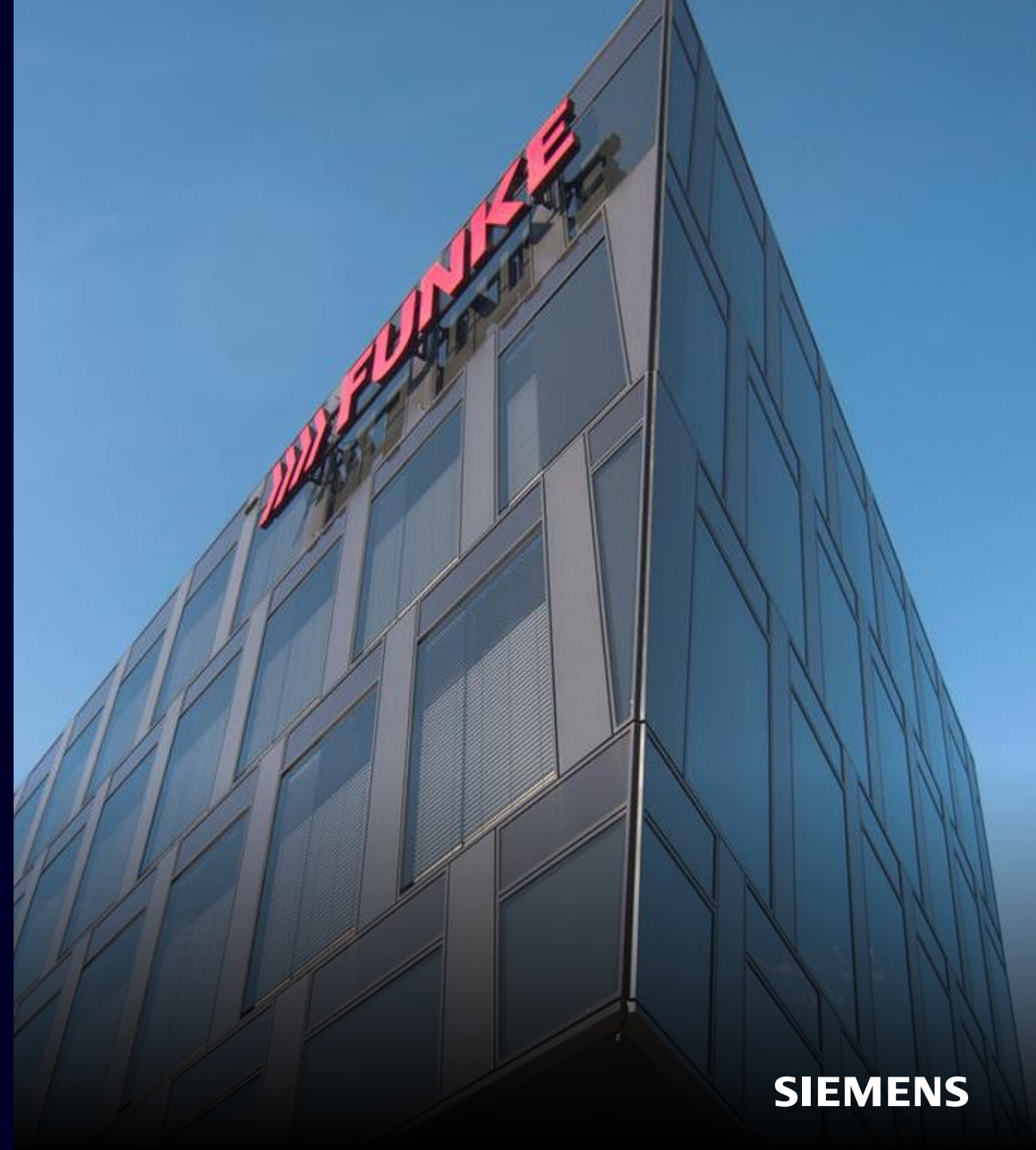
Gebäudefläche mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden im Smart Office

12.000 Datenquellen

machen den Gebäudebetrieb nachhaltig und effizient

71.200 kg CO₂-Einsparungen

durch Senkung des Fernwärmebereichs



Mobility

Bahnbetreiber stehen vor vielfältigen Herausforderungen, den Personen- und Güterverkehr von heute und morgen zu gestalten.

Siemens Mobility ermöglicht Kunden weltweit, nachhaltige Mobilitätslösungen zu realisieren.

Als führendes Technologieunternehmen verbinden wir die reale und die digitale Welt, wie kein anderes Unternehmen in der Bahnbranche. Wir verbinden Bahnbetreiber, -eigentümer und -instandhalter in einem gemeinsamen Mobilitäts-ökosystem, um einen nachhaltigen, komfortablen und kostengünstigen Bahnverkehr zu ermöglichen.

Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern verbinden wir Menschen, transportieren Güter nahtlos und verändern die Mobilität für alle.



CEO	Michael Peter
CFO	Karl Blaim
Sitz	München, Deutschland

Mobility

39.800

Mitarbeitende¹

8,4 %

Ergebnismarge²

10,5 Mrd. €

Umsatz²

1 Stand 30. September 2022 | 2 Für das GJ 2023



CEO	Michael Peter
CFO	Karl Blaim
Sitz	München, Deutschland

Mobility

Kundenreferenz Deutschland

Digital Services: DB Cargo und Siemens Mobility bauen Kooperationsvertrag aus.

Die DB Cargo AG hat den 2019 geschlossenen Kooperationsvertrag mit Siemens Mobility um weitere drei Jahre verlängert.

Die Zusammenarbeit im Bereich Digital Services umfasst jetzt knapp 400 Lokomotiven. Neben den über 250 Lokomotiven der Baureihen 189 und 152 ist mit Beginn dieses Jahres auch die Vectron-Flotte in die vorausschauende Wartung und Instandhaltung einbezogen.



Mobility

Kundenreferenz Deutschland

Der Rhein-Ruhr-Express – ein Jahrhundertprojekt

Siemens Mobility hat für das Mobilitäts- und Infrastrukturprojekt Rhein-Ruhr-Express (RRX) 84 Züge vom Typ Desiro HC geliefert und übernimmt für über 30 Jahre die Instandhaltung.

Alles ist beim RRX-Zug digital vernetzt: Zug, Service-Center, Logistikzentrum und Mitarbeiter. Die Züge wurden in Krefeld gebaut, in Wegberg-Wildenrath getestet und werden im Rail Service Center Dortmund-Eving instandgehalten.



Mobility

Kundenreferenz Deutschland

Franken-Thüringen-Express startet mit hochmodernen Siemens-Zügen durch

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 gehen 18 neue Desiro-HC-Doppelstockzüge von Siemens Mobility für den Franken-Thüringen-Express an den Start.

Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 160 Kilometern pro Stunde, 380 Sitzplätzen, 36 Stellplätzen für Fahrräder, WLAN, mobilfunkdurchlässigen Scheiben und einer elektronischen Fahrgastinformation mit 27 Monitoren bietet der neue Franken-Thüringen-Express von DB Regio Bayern ein besonderes Fahrerlebnis.



Mobility

Kundenreferenz Deutschland

Siemens Mobility absolviert erste Testfahrten mit Wasserstoff-Zug in Bayern

Siemens Mobility hat die ersten Testfahrten mit dem Wasserstoff-Zug Mireo Plus H in Bayern absolviert. Der zweiteilige Triebzug geht Mitte 2024 in den Passagierbetrieb und wird im Netz der Bayerischen Regiobahn (BRB) auf den Strecken zwischen Augsburg und Füssen sowie Augsburg und Peißenberg eingesetzt.

Der Pilotbetrieb ist auf 30 Monate angelegt. Der Freistaat Bayern unterstützt den Probebetrieb. Eine entsprechende Entwicklungspartnerschaft haben Siemens Mobility und das Land Bayern 2021 vereinbart.



Arbeitgeber mit Zukunftsvision

320.000

Menschen weltweit
arbeiten für Siemens¹

~ 40.700

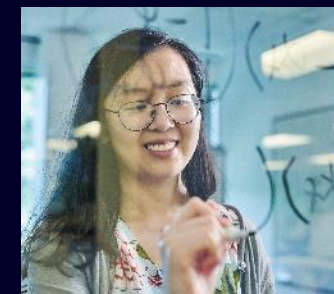
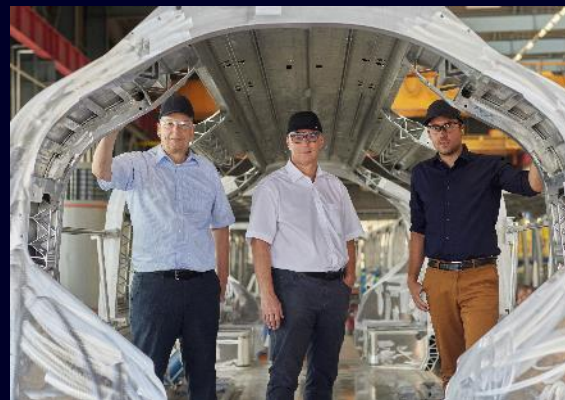
Neueinstellungen
weltweit²

~ 6.500

Neueinstellungen
in Deutschland²

6.500

Auszubildende und
dual Studierende
weltweit¹



¹ Zum 30. September 2023 | ² Im GJ 2023

Vertrieb und Service nah am Kunden

Vertrieb und Service im Heimatmarkt

~10.700

Mitarbeitende
> 60% davon im Service

38

Niederlassungen
und Geschäftsstellen

>50.000

betreute Kunden

>100

Servicestützpunkte
flächendeckend vor Ort



Stand: Ende des Geschäftsjahres 2023
Darstellung nach Standorten
1 NL Mittelfranken; 2 NL Ruhr; 3 NL Mittelrhein;
4 NL Thüringen; 5 NL Berlin/Brandenburg

Das Management Siemens Deutschland

Country Siemens Deutschland



Uwe Bartmann
Chief Executive
Officer

Country
Deutschland



Jan-Erik Dehio
Chief Financial
Officer

Country
Deutschland

Operating Companies, Portfolio Companies, Service & Governance



Guido Feind
Country Operating
Company Head

Digital Industries



Uwe Bartmann
Country Operating
Company Head

Smart Infrastructure



Gerhard Greiter
CEO Deutschland

Siemens Mobility



Christopher Nutt
Senior Vice
President

Siemens Advanta



Dirk Preusche
Head of Innometrics
Deutschland

Innomotics GmbH



Dr. Stefan Schaller
CEO Deutschland

Siemens Healthineers



Klaus Meyer
Country Lead

Siemens Financial
Services

Kontakt

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München | Deutschland

[Webseite Siemens](#)

[E-Mail-Kontakt Siemens](#)

Weiterführende Informationen:

[Über Siemens](#)

[Presse](#)

[Investoren](#)

[Innovationen](#)

[Karriere](#)

[Siemens Xcelerator](#)